

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Anja OPITZ
Akademie für Politische Bildung Tutzing
Jürgen WILZEWSKI
Technische Universität Kaiserslautern
David SIRAKOV
Atlantische Akademie e.V.

Tagungssekretariat:

Alexandra TATUM-NICKOLAY
Telefon: 08158/256-17
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: A.Tatum-Nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 6. Juni 2014.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 16. Juni 2014 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 95,00 € (ermäßigt: 49,00 €).
Ohne Übernachtung 59,00 € (ermäßigt: 35,00 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

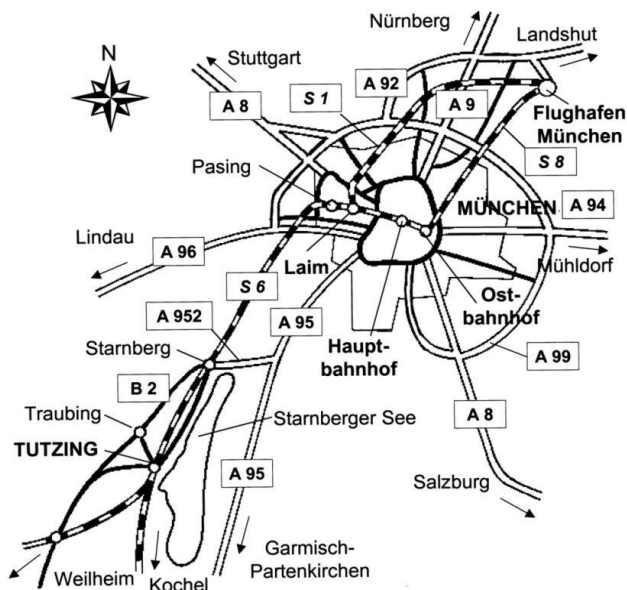
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



25-1-14
19.06.2014/Ta

Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/APBTutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING



Atlantische
Akademie

Rheinland-Pfalz



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN

LESSONS FROM AMERICA

Was wir politikwissenschaftlich von
den USA lernen können

Symposium zu Ehren von
Wolfgang Tönnemann

20. bis 22. Juni 2014

EINLADUNG

Die USA faszinieren Politikwissenschaftler auf der ganzen Welt. Nicht zuletzt tragen die Beständigkeit der Verfassung von 226 Jahren und die hohe Stabilität dazu bei. Doch auch die Vereinigten Staaten kämpfen mit innen- wie außenpolitischen Zwängen, die in jüngster Zeit vermehrt zu skeptischen Einschätzungen hinsichtlich der Problemlösungsfähigkeit des politischen Systems führen.

Im innenpolitischen Diskurs erschwert die zunehmende Polarisierung der Republikaner und Demokraten im Kongress Einigungen über die Parteilinien hinweg, was in einer Dysfunktionalität des auf Kompromiss fußenden amerikanischen politischen Entscheidungssystems zu münden scheint. Aber auch in der Außenpolitik hakt es. Die schwierige Haushaltslage mit einem Schuldenstand von mehr als 17,5 Billionen US-Dollar, das finanziell wie psychisch schwere Erbe zweier Kriege sowie die genannte politische Zerstrittenheit im Innern lassen Stimmen laut werden, die einen sukzessiven Rückzug der USA von ihrer Rolle als Weltordnungsmacht sehen.

Doch sind es zugleich vor allem die immer wieder unter Beweis gestellten Selbstheilungskräfte Amerikas, welche es zu einem Vorbild für andere Staaten gemacht haben. Was lernen wir also aus der Geschichte und der Gegenwart des politischen Systems der Vereinigten Staaten von Amerika? Und wie lassen sich diese Befunde politikwissenschaftlich einordnen?

Diesen Fragen möchten wir uns in einem Symposium widmen, welches zu Ehren des scheidenden Direktors der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V. Wolfgang Tönnemann veranstaltet wird. Die Beschäftigung mit Amerika gehört zu den zentralen Konstanten seines Lebens und drückt im besonderen Maße die Faszination aus, die Amerika auf die Politikwissenschaft und darüber hinaus ausübt.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Tagung und zu uns an die Akademie ein.

Anja Opitz
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Jürgen Wilzewski
Technische Universität Kaiserslautern

David Sirakov
Atlantische Akademie e.V.

Freitag, 20. Juni 2014

- ab
16.00 h Anreise
18.00 h Abendessen
19.00 h **Begrüßung und Vorstellung**
Anja OPITZ
Jürgen WILZEWSKI
David SIRAKOV
19.30 h **Polarization Matters: Die Republikaner und Demokraten im Kongress**
David SIRAKOV
Discussant: Christian LAMMERT
Freie Universität Berlin
20.30 h Informelle Gespräche

Samstag, 21. Juni 2014

- 8.15 h Frühstück
9.00 h **Smart Power Matters: Die USA und der Kampf gegen den internationalen Terrorismus**
Jürgen WILZEWSKI
Discussant: Peter RUDOLF
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
10.00 h **Checks and Balances Matter: Der Oberste Gerichtshof als Vorbild für das Bundesverfassungsgericht und den EuGH**
Michael DREYER
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Discussant: Dennis J. Mann, Berlin
11.00 h Pause, Kaffee im Foyer
11.30 h **The Hidden Welfare State Matters: Die Entwicklung und Entfaltung des Wohlfahrtsstaats in den USA**
Christian LAMMERT
Discussant: Gerd MIELKE
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
12.30 h Mittagessen
14.00 h **Immigration Reform Matters: Die USA und die Einwanderungsproblematik von Bush zu Obama**
Uwe WENZEL
Studienhaus Wiesneck, Buchenbach
Discussant: Wolfgang TÖNNESMANN
Atlantische Akademie e.V.

- 15.00 h **Special Relations Matter: Die USA, Israel und der Friedensprozess mit den Palästinensern**
Steffen HAGEMANN
Technische Universität Kaiserslautern
Discussant: Reinhard WOLF
Goethe-Universität Frankfurt

- 16.00 h Kaffee im Foyer

- 16.30 h **Expanding Free Trade Matters: Die USA und der transatlantische Freihandel**
Andreas FALKE
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Discussant: Christoph HAAS
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

- 18.30 h Abendessen

- 20.00 h Informelle Gespräche

Sonntag, 22. Juni 2014

- 8.15 h Frühstück
9.30 h **Hegemony Matters: Die USA und die VR China**
Martin WAGENER
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Haar
Discussant: Reinhard WOLF
10.30 h **Value Communities Matter: Zur Krise der deutsch-amerikanischen Beziehungen**
Florian BÖLLER
Technische Universität Kaiserslautern
Discussant: Sebastian HARNISCH
Universität Heidelberg
11.30 h Pause
11.45 h Abschlussdiskussion
12.30 h Mittagessen, Ende des Symposiums